

[Mobile ebook] Orks vs. Zwerge: Band 1 - Roman (Orks Vs Zwerge)

## Orks vs. Zwerge: Band 1 - Roman (Orks Vs Zwerge)

Von T.S. Orgel

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #91267 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-08Erscheinungsdatum: 2012-10-08File Name: B008L47TTM | File size: 77.Mb

**Von T.S. Orgel : Orks vs. Zwerge: Band 1 - Roman (Orks Vs Zwerge)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Orks vs. Zwerge: Band 1 - Roman (Orks Vs Zwerge):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Kampf um die Zwergengstadt DerokVon KarinDie Handlung des Buches erstreckt sich lediglich ber 1-2 Tage und spielt sich nur in der umkmpften Stadt Derok ab.Das Buch beginnt direkt im Schlachtengetummel, als die Orks den Durchbruch in die Stadt schaffen. Die Kampfhandlungen am Anfang ziehen sich fr meinen Geschmack etwas in die

Lnge, da ich mich gefragt habe, wann die eigentliche Handlung beginnt. Aber nach ein paar Seiten bessert sich das erheblich und man wird Zuschauer der Kampfhandlungen und des Wettlaufs zwischen den Orks und den Zwergen. Die Perspektiven wechseln zwischen den Angreifern und den Angegriffenen, Rckblenden gibt es so gut wie gar nicht, es ist, als ob man in Echtzeit dabei wre. Der Handlungsstrang um die Orks und der der Zwerge, die auf dem Weg zum Tempel sind, treffen irgendwann aufeinander und es ist nicht abzusehen, wie es ausgehen wird. Wie das in einem Krieg ist, kommen in dem Buch viele Kampfszenen vor, in denen zwar nicht zimperlich miteinander umgegangen wird, die ich aber in Ordnung fand. Das Buch ist zwar in sich abgeschlossen, lt aber viel Raum fr die Fortsetzung, die inzwischen erschienen ist. Die Beschreibung der Charaktere hat mir sehr gut gefallen, zumal die Orks nicht nur plump und gewaltttig daherkommen, vom Ohrensammler mal abgesehen. Ich kann jetzt nicht behaupten, da mir die Zwerge sympathischer als die Orks gewesen wren, sie sind auch keine Engel. Auerdem haben sie vor langer Zeit die Orks aus dem Land ihrer Ahnen vertrieben und sich in Derok eingerichtet. Auf beiden Seiten gibt es Charaktere, mit denen ich gebangt und gehofft habe, da sie die beiden Tage berleben werden. An Ende des Buches gibt es eine bersicht der Protagonisten sowie ein kleines Orkwrterbuch, beides erleichtert die Lektre enorm. Da ich das eBook gelesen habe, habe ich Beides nicht direkt entdeckt und war anfangs ziemlich verwirrt ber die verschiedenen Orkstmmen und wer zu welcher Gruppe gehrt bzw. konnte mit den Orkbegriffen nicht immer etwas anfangen. Nachdem ich den Anhang entdeckt habe, wurde es deutlich einfacher. Bei den Orks hat mir Ragroth sehr gut gefallen, ein alter Truppenfhrer, dessen Umsichtigkeit und Menschlichkeit gefallen hat, wenn man das von einem Ork so sagen kann. Auerdem hat er eine ganz spezielle Art von Humor. Er bekommt von seinem Feldherren den Auftrag, Gorotak, auch der Ohrensammler genannt und auf den Ragroth nicht gut zu sprechen ist, davon abzuhalten, die Brcken von Derok zu erobern. Desweiteren hat mir der junge Ork Krendar gefallen, der wahrscheinlich der letzte berlebende seines Trupps ist und sich mehr Gedanken als andere ber den Krieg macht und Angst vor den Kmpfen hat. Bei den Zwergen gefiel mir die Anfhrerin Axt besonders gut, die die Zwergengruppe zum Tempel fhren soll. Auch sie beweist neben kmpferischem Geschick viel Umsicht, was bei den Zwergen nicht selbstverstndlich sind, da sie sich gerne in Diskussionen zwischen den Unteren und Oberen aufreiben. Ihr zur Seite steht der junge Zwerg Glond, der Krendar sehr hnlich ist und sich auch manchmal gerne eine andere Lsung als den Kampf wnschen wrde. Auch fr ihn ist es typisch, da er viel zu viel Angst vor dem Krieg hat. Aber auch bei den Menschen, denen die Zwerge auf dem Weg zum Tempel begegnen, gibt es einige interessante Charaktere. Ich htte mir noch etwas mehr zur Geschichte des Landes und der Vergangenheit von Zwergen, Orks und Menschen gewnscht, das wird teilweise nur angerissen. Wenn ich es richtig herausgelesen habe, gab es mal eine Zeit, in der Orks und Zwerge sogar Handel miteinander getrieben haben. Hier htte mich interessiert, warum und wann die Beziehungen zwischen den beiden Vltern gekippt ist. Eines hat mich allerdings massiv gestrt, was aber ein Fehler im Lektorat darstellt: es wurden einige Male falsche Namen verwendet. Nun bin ich gespannt auf den zweiten Teil und hoffe, da ich dann etwas vom Land auerhalb Derok kennenlernen werde. 3 Sterne sind zu wenig fr das Buch, daher vergebe ich 3,5 Sterne. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein kriegerischer Tag im Fantasyland

Von Uwe Taechl Inhalt: Der Krieg zwischen Orks und Zwergen dauert schon Jahrtausende, doch diesmal scheint die Entscheidungsschlacht gekommen zu sein. Vor allem fr die Orks geht es ums nackte berleben, weshalb sich Orkhauptmann Ragroth mit seiner Truppe ohne Zgern in die Schlacht wirft. Zwergenkrieger Glond hat natrlich ganz andere Ziele und erhlt einen Geheimauftrag, der ihn mit seinem kleinen Trupp auf bereits verlorengegangenes Gebiet fhrt. Um sie herum regiert das Chaos, whrend das Schicksal sich die beiden als Seiten der Waage ausgesucht hat, die noch lange nicht zur Ruhe gekommen ist. Setting und Stil: T. S. Orgel geben sowohl Orks als auch Zwergen reichhaltigen kulturellen, spirituellen und kmpferischen Hintergrund. Die Welt lebt und selbst wenn wir als Leser nur einen klitzekleinen Abschnitt miterleben, merkt man, wie ausgearbeitet doch alles ist. Besonderheiten werden von den Autoren schn beschrieben, die Kmpfe sind detailliert und nichts fr jngere Leser, die Sprache passt perfekt zu den Charakteren und es bringt einfach Spa, sich mit ihnen durch die Stadt, die sich in ein einziges Schlachtfeld verwandelt, zu begeben. Auf Magie wird vllig verzichtet, alleine eine Schamanin darf ihre Vorhersagen treffen, wodurch es tatschlich auf Kraft, Geschick und Hinterlist ankommt. Der flssige und sehr visuelle Schreibstil macht einem das Lesen leicht. An die Namen, Gruppierungen und Verhltnisse muss man sich zwar erst gewhnen, aber irgendwann ist man mittendrin in der orkischen und zwergischen Welt. Die wechselnden Erzhltsichten, teilweise auch mitten im Kapitel, berraschen manchmal und zwingen dazu, sich erst einmal wieder zu orientieren. Charaktere: In der Inhaltsangabe tauchen Ragroth und Glond auf, die beiden Hauptidentifikationsfiguren. Jedem ist es freigestellt, fr welche Seite man eher die Daumen drckt. Dies ist gar nicht so einfach, da beide Seiten gleich stark reprsentiert sind und zumindest ich mich nicht fr eine entscheiden konnte und wollte. Hinzu kommt dann noch die "Fraktion" der Menschen. Auch wenn sie eine eher geringe Rolle spielen, haben sie doch Auswirkung auf die Geschichte und sind nicht nur Beiwerk der Zwerge. Die beiden Hauptfiguren agieren natrlich nicht alleine, sondern sind von einer Vielzahl lebensechter Begleiter umgeben, die aber dank der situationsbedingten hohen Sterblichkeitsrate manchmal zu viel ans Herz wachsen. Hervorzuheben ist die hohe Unterschiedlichkeit, durch die die Autoren so viel wie mglich von den einzelnen Kulturen vertreten sehen wollten. Multi-Kulti vereint in der entscheidenden Schlacht. Geschichte: Anderthalb Tage auf 550 Seiten bedeutet, dass viel Raum ist, um wirklich jeder Situation ausreichend Raum zu geben. Es ist der entscheidende Moment fr die Welt der Orks und Zwerge. Er wird von

mehreren Seiten beleuchtet, so dass man sich als Leser seine eigene Meinung bilden kann. Kleinste Aktionen haben groe Wirkung und am Ende wei man nicht wirklich, ob es einen Sieger gibt. Man kann ber Sinn und Unsinn von Krieg nachdenken, mitleiden, hoffen und sich wundern, dass überhaupt jemand brig zu bleiben plant. Eine perfekte Konzentration vieler Elemente auf einen Ort und Zeitpunkt. Fazit: Fantasy-Action, wie sie schner kaum sein kann, die sich vor allem an Erwachsene oder Beinahe-Erwachsene wendet. Ein Hochgenuss fr Rollenspieler, die passiv genieen drfen. Ein Muss fr Action-Fans, die sich nicht von den grausamen Realitten eines Schlachtfelds abschrecken lassen. Eine intelligente Geschichte, die Orks aus ihrer stumpfen Bsewicht-Rolle herausholt und stattdessen eher die Zwerge ins schlechte Licht rckt. Ein Rollentausch, der gelingt und fasziniert. Zum Glck ist die Fortsetzung schon im Handel und wird mich noch tiefer in die Welt von Orks vs. Zwerge entfhren drfen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle und ganz eigene Orks-und-Zwerge-Geschichte Von PMelittaM Die Orks sind im Anmarsch auf die Zwergenstadt Derok, alle Stimme haben sie unter einem Oberbefehlshaber vereint, um ihr ehemaliges Stmmegebiet zurckzuerobern. In Derok bereiten sich die Zwerge darauf vor, ihre Stadt vor den zahlenmig berlegenen Angreifern zu verteidigen. Orks und Zwerge sind im Krieg miteinander. Ok, das kommt in vielen Fantasy-Geschichten vor, aber diese hier ist trotzdem etwas Besonderes, den Gebrdern Orgel ist es gelungen, ihre ganz besondere Orks-Zwerge-Geschichte zu schreiben und das richtig gut. Weder Orks noch Zwerge sind hier eindeutig gut oder eindeutig bse, beide Arten haben eine eigene interessante Geschichte und dadurch ihre Grnde fr diesen Krieg. Die Orks werden einmal nicht als bsartige, halbe Tiere dargestellt, die Zwerge sind keine edle, intellektuell berlegene Rasse. Selten habe ich mich so wenig fr eine Seite entscheiden knnen, wenn auch mein Herz etwas mehr fr die Orks schlt (und allein das ist schon beachtenswert, denn eigentlich bin ich ein groer Zwerge-Fan). Besonders gefllt mir, dass beide Seiten auch wirklich zu Wort kommen, die beiden Autoren erzhlen die Geschichte sowohl aus den Augen der Orks als auch aus denen der Zwerge. Im Mittelpunkt steht jeweils eine bestimmte Gruppe, bei den Orks ist dies der Trupp des Orks Ragroth, einem alten Haudegen, bei den Zwergen eine Sechsergruppe, die einen Schatz aus einem Tempel retten soll und sich dabei mitten unter die Feinde begeben muss. Es gibt aber auf beiden Seiten noch weitere Perspektiven zu entdecken. Beide Seiten haben zudem auch mit internen Streitigkeiten zu kmpfen, so gibt es bei den Orks verschiedene unterschiedliche Stimme, aber auch Rivalitten zwischen Individuen, die Zwerge sind in verschiedene Gilden geteilt, die jede die Macht fr sich beansprucht. All dies trgt sehr zur Spannung bei und macht die Geschichte insgesamt sehr interessant. Man kann das Buch auch als eine Art Anti-Kriegsbuch verstehen, zumal es durchaus auch Bezge zur realen Welt enthlt. Die Zwerge als (ehemalige) Eroberer, die Orks als Ureinwohner, diese Konstellation weckt Assoziationen. Die Kmpfe sind ausfhrlich und sehr spannend beschrieben (obwohl ich sonst oft dazu neige, ber Kampfhandlungen hinwegzulesen, weil ich sie meist eher langweilig finde, habe ich das hier nicht getan), sie sind realistischerweise sehr blutig und kosten dem einen oder anderen Charakter das Leben, sicher dass der Lieblingscharakter berlebt, kann man nie sein. Auch die Charaktere haben die beiden Autoren sehr gut ausgearbeitet, seien es Orks, Zwerge oder die auch auftretenden Menschen und Oger (wobei letztere eine Unterart der Orks darstellen), man lernt sie gut und tiefgehend kennen. Dazu trgt auch bei, dass die Autoren uns an ihren (kursiv geschriebenen) Gedanken teilhaben lassen und dass wir einiges ber die Hintergrnde zumindest einiger Charaktere erfahren. Erzhl wird das Ganze in einer sehr lebendigen Sprache, die sich wunderbar lesen lsst und das Buch zuztlich zur spannenden Handlung zu einem Pageturner macht. Von diesen Autoren wrde ich sehr gerne noch einiges mehr lesen. Die Geschichte ist in sich abgeschlossen, bietet aber genug Stoff fr einen weiteren Band, an dem die Autoren auch schon fleiig schreiben. Sehr schn sind auch die Boni, die das Buch bietet, zum einen wirklich tolle Illustrationen auf den Umschlaginnenseiten, vorne gibt es einen Zwerg, hinten einen Ork zu bewundern, weiterhin gibt es zwei Karten, ein Personenverzeichnis und ein Wrterbuch, in dem orkische Wrter bersetzt werden. Mich hat das Buch regelrecht begeistert, ich kann es daher uneingeschrnkt empfehlen und freue mich schon sehr auf die Fortsetzung, die im November erscheinen wird.

**Kurzbeschreibung** Die grte Schlacht aller Zeiten Ihr Hass aufeinander wurzelt tiefer als die Gebeine der Erde schon seit Jahrtausenden sind Orks und Zwerge erbitterte Feinde. Nun prallen sie in einer gewaltigen Schlacht aufeinander, in der sich die Zukunft beider Vlker entscheiden muss. Auf der einen Seite kmpft der Orkhauptmann Ragroth erbittert um Anerkennung, Beute und das nackte berleben, whrend auf der anderen Seite der Zwergenkrieger Glond fr einen Geheimauftrag eingeteilt wird, der ihn mitten in die Reihen der Feinde fhrt. Doch auf beide wartet eine finstere Berraschung, die das Schicksal von Orks und Zwergen fr immer verndern wird.

**Kurzbeschreibung** Die grte Schlacht aller Zeiten Ihr Hass aufeinander wurzelt tiefer als die Gebeine der Erde schon seit Jahrtausenden sind Orks und Zwerge erbitterte Feinde. Nun prallen sie in einer gewaltigen Schlacht aufeinander, in der sich die Zukunft beider Vlker entscheiden muss. Auf der einen Seite kmpft der Orkhauptmann Ragroth erbittert um Anerkennung, Beute und das nackte berleben, whrend auf der anderen Seite der Zwergenkrieger Glond fr einen Geheimauftrag eingeteilt wird, der ihn mitten in die Reihen der Feinde fhrt. Doch auf beide wartet eine finstere Berraschung, die das Schicksal von Orks und Zwergen fr immer verndern wird. ber den Autor und weitere Mitwirkende Hinter dem Pseudonym T. S. Orgel

stehen die beiden Brüder Tom und Stephan Orgel. In einem anderen Leben sind sie als Grafikdesigner und Werbetexter beziehungsweise Verlagskaufmann beschäftigt, doch wenn beide zur Feder greifen, geht es in phantastische Welten. Nach einer Reihe von Kurzgeschichten und elektronischen Veröffentlichungen erschien 2012 ihr erster gemeinsamer Roman *Orks vs. Zwerge*, für den sie im Oktober 2013 den Deutschen Phantastik Preis für das beste deutschsprachige Debut erhielten.